



Amir Mohammad Shahsavari

Kanada, 9. Mai 2021

Der Weg des Wissens in Afghanistan

Bildung bedeutet das Erlernen, Verstehen und Aufnehmen von Wissen in den bevorzugten Bereichen einer Person, während Erziehung die Schaffung positiver und wünschenswerter Veränderungen im Verhalten und Handeln von Menschen zur Erreichung eines guten und wohlhabenden Lebens betrachtet wird. Das Wachstum von Bildung und Erziehung in Afghanistan hat einen ungewöhnlichen Verlauf genommen und viele Höhen und Tiefen durchlaufen. In vergangenen Zeiten wurde Bildung und Alphabetisierung in Moscheen durch das Lernen des Heiligen Korans und später durch das Lesen von Büchern wie den Gedichten von Hafis, dem "Gulistan" und "Bustan" von Saadi gefördert. Zum ersten Mal wurde das Fundament für konventionelle Bildung und Erziehung während der Herrschaft von Amir Sher Ali Khan im Jahr 1875 gelegt, und zum ersten Mal wurden zwei Schulen, eine zivile und eine militärische, gegründet, wobei die zivile Schule für Offiziere und Leser bestimmt war.

Aufgrund des Angriffs der Engländer im Jahr 1879 wurden diese beiden Schulen geschlossen und letztendlich aufgelöst. Unter der Herrschaft von Amir Habibullah Khan wurde im Jahr 1903 zum ersten Mal die Habibiya-Schule gegründet, deren Lehrer Inder waren. In diesem Zusammenhang wurde im Jahr 1912 erstmals eine Lehrerakademie gegründet, aus der zwei Jahre später 65 Absolventen hervorgingen und ihre Tätigkeit aufnahmen.

Unter der Herrschaft von Shah Amanullah Khan wurde besonderes Augenmerk auf die Gründung neuer Schulen gelegt, und das Bildungsministerium wurde gegründet. Mit Verabschiedung eines neuen Grundgesetzes wurde Bildung für Kinder und Jugendliche



obligatorisch, und einige Absolventen dieser Schulen wurden zur weiteren Ausbildung in Länder wie die Türkei, Deutschland und Frankreich entsandt. Darüber hinaus wurden auch einige Mädchen zur höheren Ausbildung in die Türkei geschickt. Im Jahr 1922 wurde die Schule für Unabhängigkeit und im Jahr 1923 die Schule für Sicherheit eröffnet.

Leider wurden die Schulen während der Herrschaft von Habibullah Kalakani erneut geschlossen, und Feindseligkeiten gegenüber Bildung, Fortschritt und Entwicklung begannen. Während der Herrschaft von Nader Shah wurden die Schulen erneut geöffnet, und die Universität von Kabul mit der Fakultät für Medizin wurde gegründet. Während der Herrschaft von Mohammad Zahir Shah wurden das Lehrerinstitut, die Fakultät für Recht und Politikwissenschaften sowie 43 neue Schulen gegründet. In dieser Zeitperiode setzte sich die Expansion der Schulen fort, so dass insgesamt 16.000 neue Schulen gegründet wurden, von denen in der Hälfte die Schüler unter Zelten oder im Freien unterrichtet wurden.

Nach der Invasion der ehemaligen Sowjetunion in Afghanistan wurden zwar zunächst mehr Schulen gegründet, aber im Verlauf des Krieges wurden nicht nur einige Lehrer und Schüler Opfer des Krieges, sondern auch Schulen wurden von den Mudschaheddin niedergebrannt und zerstört. Mit der Machtübernahme der Mudschaheddin begannen erneut Feindseligkeiten gegenüber Bildung, insbesondere gegenüber der Bildung von Mädchen, und das Land versank erneut in internen Kriegen, und Warlords setzten sich durch. Lokale Machthaber konkurrierten um die Vernichtung von Bildung, Schulen und Schülern und Lehrern. Mit dem Aufkommen der Taliban wurden Bildungseinrichtungen einschließlich Schulen und Universitäten für fünf Jahre geschlossen.

Die Gesellschaft wurde vom Erwerb von Wissen und Bildung abgeschnitten, und dies führte zu einer Flut von Analphabeten und Unwissenden, was den Taliban in die Hände spielte, um die Gesellschaft und das Land zurückzuhalten.



Alphabet e.V.

Mit dem Sturz der Taliban-Regierung im Jahr 2001 wurde die Wiederherstellung des Schul- und Universitätssystems begonnen, und Tausende von neuen staatlichen und privaten Schulen sowie etwa 147 staatliche und private Universitäten wurden gegründet. Unter dem Deckmantel der Gründung von Schulen wurden jedoch internationale Hilfgelder geplündert, und es wurde ein fiktiver Schulplan verfolgt, so dass trotz der Plünderung von Milliarden von Dollar in Tausenden von Schulen noch immer Tische, Stühle und Bildungsmaterialien fehlen, und in vielen Schulen wird immer noch im Freien oder unter improvisierten Bedingungen